

Beilage V : Bericht über die Tätigkeit der Synodalkommission zur Hebung des Volksgesanges 1924/25

Autor(en): **Graf, Max / Kindlimann, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **90 (1925)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

über die

Tätigkeit der Synodalkommission zur Hebung des Volksongesanges pro 1924/25.

Die Synodalkommission zur Hebung des Volksongesanges versammelte sich im Berichtsjahr zu 3 Sitzungen, wovon einer gantztägigen.

Seit 1921 sind die neuen Gesanglehrmittel von Kunz und Weber im Gebrauch. Bevor sie nun definitiv eingeführt werden, sollen die Kapitel ihre Gutachten abgeben. Die Kommission unterzog deshalb die Lehrmittel einer eingehenden Prüfung. Um in den Gutachten der Kapitel möglichst alle Fragen geprüft zu wissen, wurde ein Fragenschema, das als Grundlage für die Begutachtung dienen kann, geschaffen und dem Synodalvorstand eingereicht. Die Kommission hofft, dadurch nützliche Vorarbeit geleistet zu haben. Neben der Auswahl der obligatorischen Lieder für das laufende Schuljahr beschäftigte sich die Kommission mit der Prüfung des Liederbestandes unserer Lehrmittel, um eine Gesamtauswahl der in Zukunft zu empfehlenden oblig. Lieder zu treffen.

Winterthur }
Zürich } den 15. September 1925.

Für die Kommission,
 Der Präsident: *Max Graf*.
 Der Aktuar: *E. Kindlimann*.
